

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 5 (Lehrwerk: *Green Line 1 G9*, Klett)

[Stand: 02/2024]

Klasse 5

Pick-up A: We're from Greenwich

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- das Thema von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird

Leseverstehen:

- aus einfachen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten spezifische Informationen herausfinden

Schreiben:

- kurze, einfache Informationen notieren und kurze persönliche Mitteilungen schreiben

Sprechen:

- auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen
- sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen

Methodische Kompetenzen:

Text- und Medienkompetenz

- Hilfsmittel zum Nachschlagen wie Wörterbücher, grammatische Erklärungen und andere Lernhilfen nutzen
- Verfahren zum Memorieren und Abrufen von Wörtern und Redemitteln anwenden
- Präsentationstechniken zur Darstellung von Arbeitsergebnissen einsetzen (Medien auswählen, Gliederungs- und Visualisierungstechniken anwenden)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen einen grundlegenden allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz nutzen

Aussprache / Orthografie:

- ein elementares Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verwenden
- grundlegende Kenntnisse zu den Regelmäßigkeiten der Orthografie und Zeichensetzung nutzen und ihren aktiven Wortschatz verständlich verwenden

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und können in vertrauten Situationen sprachlich angemessen handeln

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen und akzeptieren kulturelle Vielfalt

Hinweise / Sonstiges:

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

- speaking*, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen

Klasse 5

Unit 1: It's fun at home

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen
- adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen
- einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen

Leseverstehen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen

Schreiben:

- Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten
- kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären

Sprechen:

- am *classroom discourse* aktiv teilnehmen, in Rollenspielen einfache Situationen erproben
- auf einfache Sprechkanäle reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen
- über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen

Sprachmittlung:

- in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben

Methodische Kompetenzen:

Text- und Medienkompetenz

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen
- produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden

Medienbildung

- Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (z.B. Vokabellern-Apps) (MKR* 1.2)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- Wortfeld „Zuhause“
- Wortfeld „Familie“
- Zahlen bis 100

Grammatik:

- Personalpronomen
- *there is/there are*
- Possessivbegleiter

Aussprache / Orthografie:

- Alphabet rap

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Persönliche Lebensgestaltung: Familie und Zuhause

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden.

Hinweise / Sonstiges:

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: *speaking/listening*, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)

*MKR: Medienkompetenzrahmen NRW, Stand 03/2024

Klasse 5

Unit 2: I'm new at TTS / Revision A

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen

Leseverstehen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen
- kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen

Schreiben:

- Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten
- einfache Modelltexte umformen
- kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären
- *making a brochure*

Sprechen:

- am *classroom discourse* aktiv teilnehmen
- in Rollenspielen einfache Situationen erproben auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen
- unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen

Sprachmittlung:

- in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären

Methodische Kompetenzen:

Text- und Medienkompetenz

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen
- produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden
- einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen
- Bild- und Textinformation in Beziehung setzen
- Optionale *Unit task* als Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: eine (digitale) Broschüre über das HAG erstellen“ und präsentieren
 - Microsoft Word – Vorlage nutzen und mit datenschutzkonform beschafften Fotos gestalten, Funktionsumfang des Programms kennenlernen (MKR 1.2)
 - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)

Verfügbarkeit von

sprachlichen

Mitteln und

sprachliche

Korrektheit:

Wortschatz:

- Wortfeld „Schule“: Räume und Schulsachen
- Wortfeld „Zimmer“: Charaktereigenschaften

Grammatik:

- *has got* und *have got*
- Kurzantworten Regeln mit *can* und *can't*

Aussprache/

Orthografie:

- *a* oder *an*?
- Aussprache *the*
- *school poems*

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien

Interkulturelle Einstellungen und

Bewusstheit:

- Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.

Interkulturelles Verstehen und

Handeln:

- Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden.

Hinweise / Sonstiges:

- **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *reading*, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; *writing*, einfache Notizen anfertigen

Klasse 5

Unit 3: I like my busy days / Across cultures 1

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- einfachen Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen

Leseverstehen:

- Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen
- kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen

Schreiben:

- Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten
- einfache Modelltexte umformen
- kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären

Sprechen:

- am *classroom discourse* aktiv teilnehmen
- in Rollenspielen einfache Situationen erproben
- auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen
- sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen
- einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen

Hinweise / Sonstiges:

- **Anknüpfen an bereits erworbenen Kompetenzen:** *listening* u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen

Methodische Kompetenzen:

Text- und Medienkompetenz

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen
- produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden

Medienbildung

- Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- die Uhrzeit
- Wortfeld „Tagesabläufe“
- Personen beschreiben

Grammatik:

- das *simple present*
- Satzstellung
- Häufigkeitsadverbien

Aussprache/ Orthografie:

- *How to improve your speaking*

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben und Tagesabläufe Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden.

Klasse 5

Unit 4: Let's do something fun / Revision B

<u>Kommunikative Kompetenzen:</u>	<u>Methodische Kompetenzen:</u>	<u>Verfügbarkeit von</u>	<u>Interkulturelle Kompetenzen:</u>
Hör(-Seh)Verstehen: - im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen - adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen Leseverstehen: - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen - Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen - kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen entnehmen Schreiben: - Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten - einfache Modelltexte umformen - kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären Sprechen: - am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen - in Rollenspielen einfache Situationen erproben - auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen - unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen Sprachmittlung: - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln	<u>Text- und Medienkompetenz</u> - einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen - Verpflichtende <i>Unit task</i> als Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: Eine Umfrage planen, durchführen und Ergebnisse präsentieren - Informationen zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (MKR 1.3) - Quellen beim Produzieren und Präsentieren von eigenen Inhalten kennen und anwenden (MKR 4.3) - Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1)	<u>sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> Wortschatz: - Wortfeld „Zuhause“ - Wortfeld „Familie“ - Zahlen bis 100 Grammatik: - Entscheidungsfrage n und Kurzantworten mit <i>do/does</i> - Verneinungen im <i>simple present</i> - Objektformen der Personalpronomen - Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i> Aussprache / Orthografie: <i>Use polite phrases</i>	Soziokulturelles Orientierungswissen: - Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Fremden höflich begegnen Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: - Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten. Interkulturelles Verstehen und Handeln: - Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden.

Hinweise / Sonstiges:

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: *speaking*, u.a. in Rollenspielen

Klasse 5

Unit 5: Let's go shopping / Across cultures 2

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten wesentliche praktische Informationen entnehmen

Leseverstehen:

- Lehrbuchtexten und adaptierten Texten wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen

Schreiben:

- Unterrichtsergebnisse festhalten und Lernprozesse schriftlich begleiten
- einfache Modelltexte umformen
- kurze persönliche Alltagstexte schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend beschreiben und erklären

Sprechen:

- am *classroom discourse* aktiv teilnehmen
- in Rollenspielen einfache Situationen erproben auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen
- sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen
- einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen

Sprachmittlung:

- Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären oder in Begegnungssituationen einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen

Methodische Kompetenzen:

Text- und Medienkompetenz

- einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen
- produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- Wortfeld „Einkaufen“
- Mengenangaben
- Adjektive zur Charakterisierung britische Gerichte

Grammatik:

- Mengenangaben mit *of*
- *das present progressive*
- *some, any*
- *not much, many* und *a lot of*
- *a few, a little* und *a couple of*

Aussprache/ Orthografie:

- englische Preisangaben richtig aussprechen

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Einkaufen in Großbritannien

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben. Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen und können diese anwenden.

Hinweise / Sonstiges:

- **Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** *reading:* u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen
- **Unterrichtliche Umsetzung:** systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (*clothes, food, games, toys*)

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 6 (Lehrwerk: *Green Line 2 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

Klasse 6

Across cultures 1 / Unit 1: It's my party!

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Unterhaltungen auf einer Party folgen
- Song
- Pyjama-Party

Leseverstehen:

- Einem Dialog folgen
- Ideen auf einer Webseite verstehen
- Einen narrativen Text verstehen und nacherzählen

Schreiben:

- Über Partys schreiben
- Ein Rezept oder eine Spielanleitung schreiben
- Einen besonderen Tag beschreiben
- Eine Einladung schreiben und beantworten

Sprechen:

- Über geeignete Geschenke diskutieren
- Eine Partyszene beschreiben

Sprachmittlung:

- Ein Spiel auf Deutsch erklären

Text- und Medienkompetenz

Ausgangstexte:

- Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, narrativer Text

Zieltexte:

- Beschreibungen, Alltagsgespräche, Einladungskarte, Flyer

Interkulturelle Kompetenzen:

persönliche Lebensgestaltung:

Across cultures:

- Vergleichen, wie Geburtstage in verschiedenen Ländern gefeiert werden
- Planen eines *sleepovers*

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- Unterschiede des britischen und deutschen Schulalltags kennenlernen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- Partys, Partyaktivitäten
- Datum
- Gefühle
- *mindmaps* erstellen

Grammatik:

- Modalverben (*can, must, needn't*)
- *Adjectives and their comparative/superlative forms*

Aussprache und Intonation:

- *syllable stress*
- *The phonetic alphabet*

Hinweise / Sonstiges:

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

- Informationsentnahme aus Lese-/Hörtexten zu Alltagssituationen
- Erfahrungswissen zum deutschen Schulsystem

Medienbildung:

- Den Stellenwert von handgeschrieben und elektronischen Nachrichten reflektieren
- Kontakte in sozialen Netzwerken reflektieren
- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (z.B. Schul-Flyer)

Klasse 6

Unit 2: My friends and I (ca. 20 U-Std.)

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Eine längere Erzählung verstehen
- Kurze Gespräche über Jahrbuchfotos verstehen
- Einen neuen Mitschüler kennenlernen

Leseverstehen:

- Einen Text aus dem Jahrbuch verstehen
- Einen Reisebericht verstehen

Schreiben:

- Einen Bericht schreiben
- Einen Reisebericht planen und schreiben

Sprechen:

- Über die Vergangenheit sprechen
- *Role play*: das Ende einer Geschichte erfinden

Sprachmittlung:

- Den Inhalt eines Flyers auf Deutsch wiedergeben

Text- und Medienkompetenz

Ausgangstexte:

- Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Wörterbuch, narrativer Text

Zieltexte:

- Beschreibungen, Alltagsgespräche, *report*

Medienbildung:

- Verpflichtendes Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: Umgang mit digitalen und/oder analogen zweisprachigen Wörterbüchern (MKR 1.2 sowie 5.1)

Interkulturelle Kompetenzen:

persönliche Lebensgestaltung:

- *Yearbooks*

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- *Charities*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- Einen Text interessant gestalten
- Gefühle beschreiben

Grammatik:

- Aussagesätze im *simple past*
- Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinung im *simple past*
- Fragen mit Fragewort im *simple past*

Aussprache und Intonation:

- Phonetische Unterschiede erkennen

Hinweise / Sonstiges

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

- *present progressive*

Verbraucherbildung:

- Persönlichkeitsrechte

Klasse 6

Unit 3: London is amazing

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Einer Diskussion folgen
- Eine Auskunft verstehen
- Einer Führung durch den Tower folgen
- Ein Ausflug in die Großstadt (*viewing*)

Leseverstehen:

- Eine Unterhaltung über Pläne verstehen
- Eine Fotostory verstehen
- Einer Reisewebsite Informationen entnehmen
- Einen narrativen Text verstehen

Schreiben:

- Einen besonderen Ort beschreiben
- Die Hauptinhalte eines narrativen Texts herausfiltern und zusammenfassen

Sprechen:

- Vorlieben benennen und begründen
- Pläne erraten
- Erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B kommt
- eine Sightseeing-Tour durch London planen und präsentieren

Sprachmittlung:

- Informationen zu einer Sehenswürdigkeit wiedergeben

Methodische Kompetenzen:

Medienbildung:

- Umgang mit Stadt- und U-Bahn-Plänen
- sich auf Webseiten orientieren
- Internetrecherche ÖPNV
- die Verwendung von Smartphones auf Reisen reflektieren

Verbraucherbildung:

- eine Sightseeing-Tour durch London planen

Text- und Medienkompetenz

Ausgangstexte:

- Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bilder geschichten, narrativer Text, Websites, *audio tour*

Zieltexte:

- Beschreibungen, Alltagsgespräche
- Verpflichtendes Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung:
Unit 3: London sights: A (virtual)walking tour of London
 - Nutzung des Online-Angebots von Klett als Online-Tools (MKR 1.1)
 - Gezielte Informationsrecherche mit medialen Quellen (MKR 2.1)

Interkulturelle Kompetenzen:

persönliche Lebensgestaltung:

- eine Sightseeing-Tour durch London planen
- *Oyster Cards*
- London, *the Thames*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Grammatik:

- Zusammensetzungen mit *some/any/every/no*
- *going-to future*,
- Adverbien, Vergleiche mit Adverbien

Wortschatz:

- Orte, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten

Aussprache und Intonation:

- *Sounds* [e] and [ʌ]
- Wörter, bei denen Buchstaben nicht ausgesprochen werden (z.B. *castle*)

Hinweise / Sonstiges

- Der Inhalt der Unit bildet die Basis für die mündliche Kommunikationsprüfung (zum Ende des 1. Schulhalbjahres bzw. Anfang des 2. Schulhalbjahres)

Klasse 6

Unit 4: Sport is good for you

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Auszüge aus Live-Übertragungen im Radio (Sport) verstehen
- Einem Gespräch über Sport folgen
- Einem Radiobeitrag Informationen entnehmen
- Eine Sportverletzung (viewing)

Leseverstehen:

- Einem Gespräch entnehmen, welche Erfahrungen schon gemacht wurden und was bisher passiert ist
- Einem Interview wesentliche Informationen entnehmen
- Eine Geschichte verstehen und die Charaktere beschreiben

Schreiben:

- Ein Skript erstellen

Sprechen:

- Erfragen, was jemandem passiert ist
- *Role play*: an interview

Sprachmittlung:

- Einen Steckbrief erstellen

Text- und Medienkompetenz

Ausgangstexte:

- Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Dialoge

Zieltexte:

- Beschreibungen, Alltagsgespräche, Interview

Medienbildung: die Rolle von *Selfies* reflektieren

Interkulturelle Kompetenzen:

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- *London marathon, popular sports*
- Besuch beim Arzt

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Grammatik:

- *present perfect*
- Kontrastierung mit dem *simple past*
- Signalwörter *present perfect/simple past*

Wortschatz:

- *word clouds*
- Beim Arzt
- Sport

Aussprache und Intonation:

- [ə] sound in past participles

Aussprache des Buchstaben "o" in englischen

Hinweise / Sonstiges:

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

- Wiederholung *going-to-future*
- *Skimming / scanning*

Verbraucherbildung:

Einen Arztbesuch in einem Rollenspiel simulieren

Klasse 6

Unit 5: Stay in touch

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Umfrageergebnisse verstehen

Leseverstehen:

- Beiträge von Lesern und Reaktionen darauf verstehen
- Einem Gespräch über die Nutzung des Internets folgen
- Einen Text zum Thema Mediennutzung bearbeiten
- Einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen (*story*)

Schreiben:

- Die eigene Mediennutzung reflektieren
- Ein Poster mit Ratschlägen erstellen (ggf. digital?)
- *Unit task*: einen Foreumbeitrag schreiben und darauf reagieren
- Die *pros* und *cons* von Medien reflektieren

Sprechen:

- Über Medien und deren Nutzung sprechen
- Über eine Filmszene berichten
- Vor- und Nachteile beschreiben
- Ratschläge erfragen und erteilen
- *Role play*: jemandem berichten, was passiert ist

Sprachmittlung:

- Informationen über eine Schul-AG auf Englisch weitergeben

Text- und Medienkompetenz

Ausgangstexte:

- Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, narrativer Text, Forumbeitrag

Zieltexte:

- Beschreibungen, Alltagsgespräche, Forumbeitrag/ Kummerkastenbeitrag

Medienbildung:

- Kameraeinstellungen als visuelles/filmisches Mittel
- Internetforen, den eigenen Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren
- Medien zielführend nutzen
- Cyberbullying

Interkulturelle Kompetenzen:

persönliche Lebensgestaltung:

Across cultures

- *Agony aunt*
- *Question tags*

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- Writing a letter to an agony aunt
- Forumbeiträge

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

- *Media* Kollokationen
- *Asking for and giving advice*

Grammatik:

- *adverbial clauses*
- *question tags*
- Modalverben (*should/could*)

Aussprache und Intonation:

- Syllable stress

Hinweise / Sonstiges:

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

- *Irregular past participles*

Verbraucherbildung:

- Medien zielführend nutzen

Klasse 6 Unit 6: Goodbye Greenwich		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>Kommunikative Kompetenzen:</u> Hör(-Seh)Verstehen: - Die Kernaussagen über Orte verstehen - Einem Dialog über eine bevorstehende Reise folgen - Durchsagen verstehen Leseverstehen: - ein Gespräch über Zukünftiges verstehen - ein Gedicht - einer Touristen-Webseite wesentliche Informationen entnehmen - eine Abenteuergeschichte verstehen - eine Landkarte verstehen Schreiben: - ein Gedicht verfassen - die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben - Quizfragen formulieren - Eine Postkarte/einen Tagebucheintrag schreiben Sprechen: - Role play: Im Reisebüro - Vorschläge machen Sprachmittlung: - Eine Wettervorhersage auf Englisch wiedergeben	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>will-future</i> <i>will vs. going-to future</i> <i>conditional clauses type I</i> Aussprache und Intonation: - əʊ] vs. [p] <u>Text- und Medienkompetenz</u> Ausgangstexte: - Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Dialog, narrativer Text Zieltexte: - Beschreibungen, Alltagsgespräche, Quiz, <i>role play</i> Medienbildung: - einer Touristen-Webseite wesentliche Informationen entnehmen - Umgang mit Landkarten - Quellenangaben bei der Internetrecherche	<u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Across cultures: <i>the UK</i> <i>Celtic languages in Britain</i> <i>Dialects/accents</i> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: <i>Booking train tickets</i> <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> Wortschatz: - Orte und Landschaften - Reisen - Ferienaktivitäten Grammatik: - verschiedene Signalwörter des Futurs <i>Will- und going-to-future</i> <i>Conditional clause type I</i>
<u>Hinweise / Sonstiges:</u> Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - Informationen einer Website entnehmen Verbraucherbildung: - Eine Reiseverbindung recherchieren - Umgang mit Landkarten		

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 7 (Lehrwerk: *Green Line 3 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

Klasse 7

Unit 1: Find your place

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühlen der Sprechenden identifizieren

Leseverstehen:

- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Einem narrativen Text die Hauptthemen entnehmen und benennen

Schreiben:

- Die eigene Persönlichkeit beschreiben
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen: Einträge in *help forums* für Teenager verfassen, beantworten, Ratschläge zu Problemen geben, Kompromisse ausarbeiten

Sprechen:

- am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen
- konfliktbehaftete Gespräche führen, auf Partnerargument eingehen, gemeinsame Problemlösungen durch Kompromisse erreichen
- Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

Sprachmittlung: die wichtigsten Informationen eine Flyers auf Englisch zusammenfassen

Methodische Kompetenzen:

- auf Partnerargumente eingehen, Kompromisse aushandeln
- Optional: Ideen in der Gruppe mittels einer *Placemat* sammeln und ergänzen

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen
- Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten und das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge *dictionary* und *grammar* im Schülerbuch)

Text- und Medienkompetenz

- Texterschließungsverfahren zum Verstehen von didaktisierten Texten nutzen, Themen, Inhalt, Aufbau und Aussage untersuchen (z.B. Erschließung über Abschnittsüberschriften, Tabellen zur Kontrastierung von Einstellungen verschiedener Personen, Identifizierung von Themen, Untersuchung von Wendepunkten)
- Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren
- Optional: einen Podcast zum Thema „influencer“ erstellen und/oder ein Storyboard zu einem Konflikt gestalten (*Unit task*)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

Redewendungen, Wortfeld
„Persönlichkeiten und Interessen“ sowie
„giving advice“ bzw.
„how to compromise“

Grammatik:

- *Revision: conditional sentences type 1*
- *conditional sentences type 2*
- *reflexive pronouns*

Aussprache/

Orthographie: Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Einstellungen, Fähigkeiten und Interessen Jugendlicher
- Typische Konflikte mit Eltern / Freunden lösen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln
- sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären

Hinweise / Sonstiges:

- Verknüpfung / Entlastung: Rückgriff auf eigene Lebenswirklichkeit, Konflikte im privaten Umfeld
- Optional: (*Text and media smart 1: working with songs and poems*) inhaltliche sowie formelle Auseinandersetzung mit den Texttypen *poem* und *song*; Analyse von figurate language und literal language; produktionsorientierter Fokus durch Verfassen eigener Texte
- Optional: (*Revision A*) Beschreibung und Interpretation von Cartoons, *adverbs of indefinite time*, Verwendung der Vergangenheitszeiten (simple present or present progressive, present perfect, simple past or present perfect simple)

Klasse 7

Unit 2: Let's go to Scotland!

<u>Kommunikative Kompetenzen:</u> Hör(-Seh)Verstehen: einfachen Gesprächen bzw. Hör-/Hörsehtexten folgen und ihnen Hauptpunkte bzw. wichtige Details entnehmen Leseverstehen: - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten zentrale (auch implizite) Aussagen sowie wichtige Details entnehmen Schreiben: - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen: <i>How to write a persuasive text (strong adjectives, adverbs of degree, talking to the reader personally, longer sentences with linking words, etc.)</i> Sprechen: (freie) Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie sprachliche Schwierigkeiten überwinden; dabei auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen - notizengestützt eine Präsentation (sowie auch Arbeitsergebnisse) strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Sprachmittlung: relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen und dabei weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln/ergänzen	<u>Methodische Kompetenzen:</u> <i>a good presentation</i> <i>team work and group work</i> <i>giving feedback</i> Sprachlernkompetenz: - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen <u>Text- und Medienkompetenz</u> - Unter Einsatz von Texterschließungsverfahren typische Textsortenmerkmale von Werbetexten und/oder Blog-Einträgen untersuchen, eigene überzeugende Texte erstellen - Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und (in einer analogen oder digitalen Präsentation) aufbereiten - Eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern bzw. produzieren: Unit task <i>making a brochure (or website) to grab a tourist's attention</i> - Verpflichtendes Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: Let's go to Scotland – Logan's Scotland Quiz - Nutzung des Online-Angebots des Lehrwerks, Kennenlernen sowie zielgerichtete Nutzung der Funktionen (MKR 1.2) (MKR: Medienkompetenzrahmen NRW, Stand 03/2024)	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> Wortschatz: Wortfeld "Orte beschreiben", Wendungen für das Führen eines Interviews, <i>words and phrases that make your text more interesting, strong adjectives, words and phrases to give feedback to a partner</i> Grammatik: <i>the passive (simple present, simple past, present perfect simple), past progressive (vs. simple past), adverbs of degree</i> Aussprache/ Orthographie: Scottish accents; optional: erfolgreich <i>small talk</i> führen (<i>Across cultures 2</i>); kontinuierliches Rechtschreibtraining	<u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Soziokulturelles Orientierungswissen: - Lebenssituation und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Schottland - Landschaften, Städte, Kultur, Traditionen Schottlands (z.B. regionale Dialekte, Nationalgericht „Haggis“, Volksfeste wie <i>Highland Games</i>) Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neue Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen
<u>Hinweise / Sonstiges:</u> - Synergie: eine gute Präsentation im Team vorbereiten und halten; Entlastung/Vorwissen: Themenfeld „Reisen“ aus Jahrgang 6 - Optional: (<i>Revision B</i>) Wiederholung grammatischer Strukturen (adjective/adverb; comparison of adjectives and adverbs, linking words)			

Klasse 7

Unit 3: What was it like?

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren

Leseverstehen:

- Arbeitsanweisungen u. Erklärungen für den Lern- u. Arbeitsprozess nutzen
- Kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen (z.B. Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen)

Schreiben:

- Berichte, Beschreibungen, Zusammenfassungen schreiben; wesentliche Aspekte informativer Texten erkennen und nacherzählen können (z.B. Sachtext schreiben oder Objekt beschreiben)
- Bereich „On- & offline communication: informal vs. formal email verfassen
- (Optionale Lektüre: narrative Texte mit sachlichen Hintergrundinformationen verknüpfen, eigene kreative Geschichten zu historischen Perioden verfassen, ggf. Textsorte ändern von Erzählung in Comic)

Sprechen:

- Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (z.B. historisches Objekt präsentieren)
- notizengestützt eine Präsentation (u. Arbeitsergebnisse) strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. über Museen sprechen)
- (Optionale Lektüre: Kurzpräsentation über Kapitelinhalte oder historische Periode erstellen)

Sprachmittlung: relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen und dabei weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln/ergänzen

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. defining relative clauses)
- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Text- und Medienkompetenz

- Unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen
- Eigene und fremde Texte gliedern
- Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen, Daten filtern, strukturieren und aufbereiten
- Unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. Präsentation über eigenes historisches Objekt oder Museum)
- Empfohlenes Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: What was it like? – A visit to Bath!
 - Nutzung des Online-Angebots des Lehrwerks, Kennenlernen sowie zielgerichtete Nutzung der Funktionen (MKR 1.2)

„Text and media smart 2: On- & offline communication“

- Formelle und informelle Texttypen identifizieren (z.B. Textnachricht, Postkarte, Brief, Einladung, Bewerbung)
- Typische (Struktur-)Elemente, Register bzw. Phrasen formeller und informeller Nachrichten (z.B. *formal and informal emails, register*)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

Wendungen zur Beschreibung (historischer) Objekte sowie zum Präsentieren von Zahlen und Fakten

Grammatik:

defining relative clauses, contact clauses, prop word one/ones

Aussprache/ Orthographie:

Anwendung klarer Aussprache und höflicher Ausdrücke beim Vorführen von Dialogen bzw. von Präsentationen

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles

Orientierungswissen:

- Epochen und zentrale Persönlichkeiten der britischen Geschichte kennenlernen
- Über die Vergangenheit berichten
- Im Museum

Interkulturelle Einstellungen und

Bewusstheit: sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neue Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis bzw. kritische Distanz (z.B. Lebensumstände der Vergangenheit „erleben“ und verstehen)
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzen, ggf. auch kritisch auseinandersetzen (z.B. in *Across cultures 3: Dos and don'ts*)

Hinweise / Sonstiges:

- Optional: (*Revision B*) Lektüre *A present to remember* (*Carolyn Jones*) (diese ist konzeptionell so ausgelegt, dass sie Unit 3 des Lehrwerkes ersetzen oder ergänzend gelesen werden kann)

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: Hauptpunkte und wichtige Details zu möglichen Problemen auf Reisen verstehen, Durchsagen verstehen; ggf. Filmgenres kennenlernen (science fiction, romance, historicl, fantasy)

Leseverstehen:

- Gesprächen Details einer Reise bzw. Reisetipps entnehmen
- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Detail s entnehmen, wesentliche implizite Informationen entnehmen

Schreiben:

- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender Absicht verfassen; wesentliche Aspekte informativer Texten erkennen und nacherzählen können (z.B. *blog* zu Reise-Erlebnissen bzw. Schwierigkeiten)
- Kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. weitere Strophe zu einem Lied oder Fortsetzung zu einer Geschichte)

Sprechen:

- Am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. über Vor- und Nachteile von Transportmittel oder eigene Urlaubspannen sprechen)
- Gespräche dabei eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten und Verständnisprobleme ausräumen
- Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen
- Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen

Sprachmittlung: relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen und dabei weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln/ergänzen (z.B. Durchsagen am Flughafen gebündelt wiedergeben)

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. *defining relative clauses*)
- durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern
- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Sprachbewusstheit

- grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben (z.B. Erschließung der Verwendung von *simple present* and *present progressive with future meaning*)
- ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern

Text- und Medienkompetenz

- Informationsrecherchen zu einer bevorstehenden Städtereise durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten
- Unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. Blogeinträge verfassen oder Unit task, „Our class trip“)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Wortfeld „Travelling“ sowie Personenbeschreibung

Grammatik:

- *present simple and present progressive with future meaning*
- *modal auxiliaries and their substitute forms*

Aussprache/ Orthographie:

Verwenden von angemessener Intonation beim Vorspielen einer Szene aus einer Geschichte; kontinuierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles

Orientierungswissen:

- Reise- und Migrationsanlässe, verschiedene Fortbewegungsmittel (und deren ökologische Auswirkung)
- Reiseplanungen und wichtige Regeln auf Reisen
- Mögliche Probleme auf Reisen
- Persönliche Erfahrungen von Migranten

Interkulturelle Einstellungen und

Bewusstheit: grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertevorstellungen, Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Typische (inter-)kulturelle Stereotype und Denk- und Verhaltensweisen verstehen, Verständnis bzw. kritische Distanz entwickeln

Hinweise / Sonstiges:

- Optional: *Trailer 1: Walking in the Highlands feels great! (revision: adjectives and adverbs, (Trailer 2), Trailer 3: A trip to Dublin (blog entry und direct/indirect speech), bzw. story*

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 8 (Lehrwerk: *Green Line 4 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

Klasse 8

Unit 1: Living in America

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren

Leseverstehen:

- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Einem narrativen Text die Hauptthemen erkennen und benennen

Schreiben:

- Die eigene Persönlichkeit beschreiben
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen: Einträge in *help forums* für Teenager verfassen, beantworten, Ratschläge zu Problemen geben, Kompromisse ausarbeiten

Sprechen:

- am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen
- konfliktbehaftete Gespräche führen, auf Partnerargument eingehen, gemeinsame Problemlösungen durch Kompromisse erreichen
- Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

Sprachmittlung: die wichtigsten Informationen eines Flyers auf Englisch zusammenfassen

Methodische Kompetenzen:

- auf Partnerargumente eingehen, Kompromisse aushandeln
- Optional: Ideen in der Gruppe mittels einer *Placemat* sammeln und ergänzen

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen
- Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten und das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge *dictionary* und *grammar* im Schülerbuch)

Text- und Medienkompetenz

- Texterschließungsverfahren zum Verstehen von didaktisierten Texten nutzen, Themen, Inhalt, Aufbau und Aussage untersuchen (z.B. Erschließung über Abschnittsüberschriften, Tabellen zur Kontrastierung von Einstellungen verschiedener Personen, Identifizierung von Themen, Untersuchung von Wendepunkten)
- Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren
- Optional: einen Podcast zum Thema „influencer“ erstellen und/oder ein Storyboard zu einem Konflikt gestalten (*Unit task*)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz:

Redewendungen, Wortfeld
„Persönlichkeiten und Interessen“ sowie „giving advice“ bzw. „how to compromise“

Grammatik:

- *Revision: conditional sentences type 1*
- *conditional sentences type 2*
- *reflexive pronouns*

Aussprache/

Orthographie: Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Einstellungen, Fähigkeiten und Interessen Jugendlicher
- Typische Konflikte mit Eltern / Freunden lösen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln
- sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären

Hinweise / Sonstiges:

- Verknüpfung / Entlastung: Rückgriff auf eigene Lebenswirklichkeit, Konflikte im privaten Umfeld
- Optional: (*Text and media smart 1: working with songs and poems*) inhaltliche sowie formelle Auseinandersetzung mit den Texttypen *poem* und *song*; Analyse von figurative language und literal language; produktionsorientierter Fokus durch Verfassen eigener Texte
- Optional: (*Revision A*) Beschreibung und Interpretation von Cartoons, *adverbs of indefinite time*, Verwendung der Vergangenheitszeiten (simple present or present progressive, present perfect, simple past or present perfect simple)

Klasse 8

Unit 2: A nation invents itself

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: die Konzepte *melting pot* und *sald bowl* im Kontext von Einwanderung verstehen

Leseverstehen:

- Kurze **Sachtexte** über die amerikanische Geschichte verstehen
- Über individuelle Lebensgeschichten oder Lebensweisen in verschiedenen Texttypen lesen (Sachtext, Dialog, Webseite, fiktionaler Text)

Schreiben:

- Eine **Zusammenfassung** (von einem Sachtext) schreiben
- kreativ gestaltend eigene Texte verfassen: *personal letter*, Bildergeschichte, *diary entry*

Sprechen:

- über das moderne Amerika sprechen, insbesondere Erfindungen und Migrationserlebnisse
- Rechercheergebnisse über *Native Americans* in Form von Kurzpräsentation strukturiert vortragen und dabei Materialien zur Veranschaulichung verwenden

Sprachmittlung: relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen und dabei weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln/ergänzen

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen
- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Text- und Medienkompetenz

- Mit Bildmaterial umgehen (verschiedene Arten und Funktionen von Bildern; Beschreibung und Analyse; trügerische Wirkung von Bildern; Auswertung von Statistiken und Karten)
- Eine Internetrecherche durchführen
- Rechtschreib- und Grammatikprüfung anwenden
- Optional: mit gezielt ausgewähltem Bildmaterial eine Fotocollage anfertigen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Das moderne Amerika beschreiben (Bevölkerungsstruktur, Verkehr, Filmindustrie, Innovationen usw.), geschichtliche Schlüsselereignisse beschreiben

Grammatik: *past perfect simple*, *Adjective clauses*, *non-defining relative clauses*

(Optionale Revision B: *simple present*, *present progressive*, *simple past*, *past perfect simple*, *substitute forms of modals*)

Aussprache/ Orthographie: (Unterschiede von American English and British English weiterhin wahrnehmen)

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- USA als Einwanderungsland
- Schlüsselereignisse in der amerikanischen Geschichte kennen, Bedeutung für Bevölkerungsstruktur und Mentalität erkennen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Chancen und Herausforderungen von Migration erkennen und kritisch reflektieren

(Across cultures 3: *At home with an American family*; Familienalltag in den USA)

Hinweise / Sonstiges:

- Optional: Für das Erstellen der Kurzpräsentation über Native Americans kann das Material aus Cornelsen, *Access 4* hilfreich sein (Text über einen Stamm)

Klasse 8

Unit 3: City of dreams: New York

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Die Wirkung eines Songs *Empire State of Mind* (Alicia Keyes) untersuchen, (ggf. mit modernerer Vertonung von JAY-Z vergleichen/kontrastieren)
- Unterschiede zwischen American und British English heraushören
- Interviews und kurze Dialoge verstehen

Leseverstehen:

- Informellen Texten (hier: Chat) gezielte Informationen (Reiseinformationen) entnehmen
- Graphic novels verstehen und zusammenfassen
- Narrative Texte scannen

Schreiben:

- Kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, z.B. Fortsetzungen von Geschichten (Roman sowie *graphic novel*) schreiben
- Kurze biographische Texte verfassen
- Fakten für eine Website zusammentragen

Sprechen:

- Rollenspiel: Gespräche im Taxi
- Unit task: einen Podcast erstellen

Sprachmittlung: ...

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. defining relative clauses)
- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Text- und Medienkompetenz

- Stilmerkmale einer *graphic novel* kennenlernen und Unterschiede zum Roman herausarbeiten, ggf. eigene Fortsetzungen von graphic novels gestalten/planen
- Kurze biographische Texte verfassen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Eindrücke einer Großstadt, Informationen von Stadtführungen, Stilmittel in *graphic novels* beschreiben

Grammatik: *indirect speech with/without backshift (statements, questions, requests and commands)*

Aussprache/ Orthographie: American English vs. British English

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- New York (mit zentralen Orten und Sehenswürdigkeiten) aus der Perspektive von (zugewanderten) Einheimischen und Touristen kennenlernen
- Aspekte des Lebens in der Großstadt New York kennenlernen (z.B. Nacherholung, Street food, verschiedene Berufe)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

Träume und Lebensrealität von Bewohnern der Großstadt kennenlernen; verschiedene Lebensstile (z.B. von Zuwanderern) vergleichen und in Frage stellen; Schattenseiten der Metropole kennenlernen und hinterfragen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Kulturelle Klischees erkennen und kritisch hinterfragen
- Sich über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, ggf. auch kritisch austauschen
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzen, ggf. auch kritisch auseinandersetzen

Across cultures 4: What you say and how you say it
Unterschiede zwischen British, American and Canadian English sowie im Register kennenlernen

Hinweise / Sonstiges:

- *Across cultures 4: What you say and how you say it* wird bei Zeitknappheit nicht behandelt
- *Revision C* mit übergreifender Wiederholung sollte zur Wiederholung von *conditional sentences types 1 and 2* herangezogen werden, da in der folgenden Unit *type 3* eingeführt wird

Klasse 8

Unit 4: The Pacific Northwest

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Den Bericht eines Fremdenführers verstehen; Stadt- und Landleben vergleichen
- Einem Notruf wichtige Details entnehmen

Leseverstehen:

- In einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen
- Blogeinträge verstehen und zusammenfassen

Schreiben:

- Einen Text für eine Webseite schreiben bzw. einen Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen
- Blogeinträge verfassen

Sprechen:

- Über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen
- Einen Kurzvortrag über den Beitrag von Nationalparks zum Umweltschutz halten

Sprachmittlung:

- Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen
- In Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen

Sprachbewusstheit

- Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (*Find the rule-* Aufgaben, Grammatik- und Fertigkeiten-Anhang)

Text- und Medienkompetenz

- Eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren
- Verpflichtendes Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: Translation tools
 - Digitale Werkzeuge zielgerichtet und reflektiert nutzen sowie auch von analogen Quellen abgrenzen (MKR 1.2 und 6.1)
 - Informationen und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3)

(MKR: Medienkompetenzrahmen NRW, Stand 02/2024)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Aspects of the Pacific Northwest, Notrufe

Grammatik:

- *Conditional sentences type 3*
- *The use of articles (definite / indefinite article)*

Aussprache/ Orthographie:

Das angemessene Register bei Debatten identifizieren und verwenden

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Die Region „Pacific Northwest“ und die Großstadt Seattle sowie Nationalparks der Region näher kennenlernen
- Stadt- und Landleben kontrastieren
- Anhand eines Romanauszugs Einblick in den Schulalltag eines Teenagers indianische Abstammung erhalten

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

- Neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Verschiedene Lebensstile und Werte kennenlernen, Perspektiven wechseln

Hinweise / Sonstiges:

- Grammatikaspekt zur Verwendung von bestimmtem und unbestimmtem Artikel wird bei Zeitknappheit ggf. ausgelassen, da die Nutzung häufig intuitiv richtig erfolgt und sowohl die Beschreibung im Buch als auch der Aufgabenpool sehr ausführlich sind
- Optional: (*Text and media smart 2: Dealing with novels*) Romanauszug aus *The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian*

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 9 (Lehrwerk: *Green Line 5 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

Klasse 9

Unit 1: California dreaming

<u>Kommunikative Kompetenzen:</u> Hör(-Seh)Verstehen: - Details eines Gesprächs über Möchtegern-SchauspielerInnen und-schauspielern verstehen - Optional: typische Elemente einer „teen comedy“ Leseverstehen: - Umgang mit autobiographischen Texten, Blog-Einträge - Inhaltliche Erschließung längerer narrativer Texte durch Teilung in Sinnabschnitte, Überschriften finden und Zusammenfassung einzelner Sequenzen Schreiben: - Filmrezensionen schreiben; die Bedeutung von Schlüsselszenen/-ereignissen erklären - Eine Charakterisierung verfassen Sprechen: - Eigene Einstellungen zu Berufen bzw. dem Leben in der Öffentlichkeit (hier: Schauspieler bzw. Filmstar) darlegen - Eine amerikanische Reality Show vorstellen, Vorteile und Nachteile von Talentshows diskutieren Sprachmittlung: - Carl Laemmles Einfluss auf die amerikanische Filmbranche auf Basis eines deutschen Artikels in einem Blog beschreiben	<u>Methodische Kompetenzen:</u> - auf Partnerargumente eingehen, Kompromisse aushandeln - Optional: Ideen in der Gruppe mittels einer <i>Placemat</i> sammeln und ergänzen <u>Sprachlernkompetenz:</u> - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten und das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge <i>dictionary</i> und <i>grammar</i> im Schülerbuch) <u>Text- und Medienkompetenz</u> - Kurzpräsentationen über bekannte amerikanischer Talentshows halten, deren Vorzüge und Nachteile abwägen - Unit-Task: effektive Handouts erstellen	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> Wortschatz: Themenvokabular Filmbranche und Kalifornien, Analyse- und Interpretationswortschatz Filmcharaktere, Beziehungen von Charakteren zueinander Grammatik: <i>Wiederholung: gerund, infinitive construction</i> <i>Erweiterung: gerund vs infinitive constructions</i> <i>Adding emphasis (reflexive pronouns, inversion, do/does/did)</i>	<u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Soziokulturelles Orientierungswissen: - Kalifornias Filmindustrie, innovatives Potenzial, Wirtschaft - Wunsch und Wirklichkeit verschiedener Berufe Interkulturelles Verstehen und Handeln: - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln - sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären
<u>Hinweise / Sonstiges:</u> Verknüpfung / Entlastung: Wiederholung gerund / infinitive constructions unter Rückgriff der Lerninhalte des Vorjahres äggf. Verkürzung möglich, so dass Fokus auf Kontrastierung von gerund u. infinitive liegen kann			

Achtung: TMS 1 „Dealing with news reports“ sollte zumindest teilweise bearbeitet werden, da Inhalte Grundlage für das Erstellen eigener news reports in Unit 2 sind (Reportagen/Artikel aus Boulevard- und seriöser Presse; Analyse von „tone“ und „register“; Vokabular zum Themenfeld „Mediennutzung“)

Klasse 9

Unit 2: G'day Australia

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: Leitgedanken in Interviews und Reportagen verstehen

Leseverstehen:

- Kritische Aspekte und Ratschläge in narrativen Texten identifizieren
- Über Einwanderungsgeschichten der (meist britischen) Vorfahren oder Lebensweisen der First Nations lesen (Dialog, Interview)
- Verschiedene Perspektiven vergleichen

Schreiben:

- Reisepläne schreiben
- Eigene news reports verfassen (inkl. Überschriften)
- Eine Charakterisierung verfassen
- Optional (in „Revision B“): formelle E-Mails schreiben

Sprechen:

- Erste Eindrücke zum Zielland Australien anhand von Fotos austauschen
- Dialogisches Sprechen in Rollenspielen / Kurzpräsentationen: Vorträge zu ausgewählten Themen rund um Australien, eigene news reports (zu vorgegebenen oder eigenem Thema)

Sprachmittlung: relevante schriftliche und mündliche Informationen sinngemäß übertragen und dabei weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln/ergänzen

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- Systematische Planung und Verfassen von Nachrichten-Reportagen unter Zuhilfenahme von Checklisten mit inhaltlichen, strukturellen und sprachlichen Kriterien; gegenseitiges Evaluieren; Überarbeitung

Text- und Medienkompetenz

- Geeignete Fotos in Kurzpräsentationen finden und einsetzen (unter Beachtung von Eigentumsrechten)

Across cultures 2

- Statistiken beschreiben und auswerten

TMS2: Dealing with short stories

- Strukturmerkmale von Kurzgeschichten (in Abgrenzung zur novel)
- Erzählperspektive beschreiben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Beschreibung touristischer Ziele sowie kultureller und ökologischer Herausforderungen
Vokabular zum Halten von Präsentationen sowie typische Phrasen in news reports

Grammatik: *the passive (verschiedene Zeiten), personal passive (Passiv mit zwei Objekten); make/let/have sth done*

Revision B: *relative clauses & contact clauses, adverbial clauses*

Aussprache/ Orthographie:
Australian English vs. British English

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Ökologische, kulturelle, soziale Vielfalt Australiens; Reisen durch Australien
- Geschichte Australiens
- First Nations: traditionelle Lebensweise und Herausforderungen im Zuge der britischen Einwanderung

Across cultures 2 „Australia“

- Grundlegende Fakten zu Australiens Bevölkerung, Klima, Sprachen usw.

Interkulturelle Einstellungen und

Bewusstheit: kritische Auseinandersetzung mit „dunklen Seiten“ der britischen Kolonialherrschaft und Dominanz, Perspektivwechsel (“The Stolen Generations“ und Australia Day)

Across cultures 3

the language of tolerance and respect

Hinweise / Sonstiges:

- Die Bearbeitung der Across cultures 2 – Seiten ist sowohl vor Einstieg in die Unit als auch nach Behandlung der check-in-Seiten sinnvoll.
- Optional: Für das Erstellen der Kurzpräsentation über Native Americans kann das Material aus Cornelsen, Access 4 (Text über einen Stamm) oder On Track 5 (differenziertes Material über die „stolen generation“) hilfreich sein
- Optional: Der im Bereich „TMS 2: Dealing with short stories“ vordergründigen skills (Charakterisierung, Erzählperspektive) können ebenfalls anhand einer Lektüre erarbeitet werden, z.B. David Fermer’s „Coast to Coast“

Klasse 9

Unit 3: The world of work

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen: Gespräche über Ferienjobs und Rollen-Klischees verstehen

Leseverstehen:

- Standpunkte bzw. Haltungen identifizieren (hier: mit Blick auf Vorteile/Nachteile verschiedener Berufe oder Tätigkeiten)
- Dokumente im Bewerbungsverfahren verstehen (Jobanzeigen, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben)

Schreiben:

- Bewerbungsunterlagen verfassen: Anschreiben mit eigener Motivation, Eignung und vorhandenen Erfahrungen sowie Lebenslauf
- Gemeinnützige Arbeit beschreiben
- Artikel verfassen

TMS 3: Dealing with speeches

- Eigenes Verfassen bzw. Halten einer Rede

Sprechen:

- Austausch über eigene Erfahrungen mit (Mini-)Jobs bzw. über Vorlieben für bestimmte Arbeiten
- Rollenspiel zum Bewerbungsgespräch

Sprachmittlung: eine Präsentation über prekäre Arbeitsbedingungen in Drittwelt-Ländern auf Basis eines englischen Artikels halten

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. defining relative clauses)
- Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Text- und Medienkompetenz

- Stellenausschreibungen analysieren und mit Blick auf ihre Attraktivität/Eignung bewerten
- Inhalt und Form des englischen CVs
- Form und Register eines Bewerbungsschreibens

TMS 3: Dealing with speeches

- Verstehen und analysieren von Reden
- Mittel der Leserlenkung erkennen und die Wirkung beschreiben
- Strukturierung von Texten und Verknüpfung von Ideen

Verfügbarkeit von sprachlichen

Mitteln und sprachliche

Korrektheit:

Wortschatz: Berufe und Anforderungen an die ArbeitnehmerInnen bzw. Kriterien von guten Berufen beschreiben, über eigene Stärken und Schwächen sowie Gender-Stereotype sprechen;

Wörter und Phrasen für das Bewerbungsgespräch

TMS 3: Mittel der Leserlenkung, der Strukturierung von Texten sowie linking words

Grammatik: *participle constructions in place of relative clauses or to express reason and time; sentence adverbs (linking adverbs, adverbs of comment); present participle after verbs of rest and motion*

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles

Orientierungswissen:

- Bewerbungsprozesse nebst erforderlichen Dokumenten verstehen und durchlaufen
- Besondere Anforderungen an Bewerber mit Blick auf soziale Mitwirkung

Interkulturelle Einstellungen und

Bewusstheit: eigene Wünsche und Neigungen (mit Blick auf die Berufswahl) erkennen und die persönliche Eignung anhand eigener Stärken und Schwächen abwägen

Hinweise / Sonstiges:

- ...

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 10 (Lehrwerk: *Green Line 6 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

Klasse 10

Module 1: Making your voice heard

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Formen der politischen Mitwirkung: das politische System der USA; Schülervertretung und Schülersprecher

Leseverstehen:

- Understanding the political system in the UK; understanding the political system in the UK

Schreiben:

- Partizipation von Schülern in einer E-Mail erklären können

Spoken:

- Funktionsweise von Schülervertretungen erklären
- Gründe für und gegen eine Herabsetzung des Wahlalters
- Eigene Beiträge zu den SDGs (sustainable development goals) diskutieren

Sprachmittlung:

- Das politische System Deutschlands in einer Email erklären können

Methodische Kompetenzen:

- Informationsrecherche über politische Systeme; Anwendung gezielter Suchstrategien
- Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- Informationen, Daten und ihre Quellen kritisch bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Themenvokabular politische Systeme und Teilhabe

Across cultures 1:

- Verpflichtendes Unterrichtsvorhaben zur Medienbildung: Researching information on political systems
 - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)
 - Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2)
 - Medienprodukte adressatengerecht gestalten, Quellen angemessen dokumentieren, Endprodukt präsentieren; Möglichkeiten des Teilens nutzen (MKR 4.1, 4.3)
- (MKR: Medienkompetenzrahmen NRW, Stand 02/2024)

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Democracy and participation in society

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Verschiedene politische Systeme vergleichen und kritisch hinterfragen können
- Bedeutung eigener Teilhabe erkennen

Hinweis: Behandlung des britischen politischen Systems auch mit Blick auf die ZP10 im 2. Halbjahr sinnvoll

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 10 (Lehrwerk: *Green Line 6 G9*, Klett)

[Stand: 05/2026]

Klasse 10

Unit 1: Never enough?

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Talk-Show über Aktivismus verstehen
- Unternehmerische Praktiken wie „Greenwashing“ verstehen und Konsequenzen für Konsumenten erklären

Leseverstehen:

- Artikel ganzheitlich zusammenfassen bzw. gezielte Informationen herausfiltern (hier: Tipps zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks, Earth Overshoot Day)
- Optional: Erzählperspektive, Sprachgebrauch und Leserwirkung erkennen

Schreiben:

- Bildmaterial (hier: Graffiti) beschreiben und analysieren → Skill ZP10
- Eigene Position bzw. Ideen zur Förderung von Nachhaltigkeit an Schulen in Form von Blogbeiträgen und **formellen Briefen** darlegen (hier: Tipps zur Verbesserung des Kantinen-Essens; mögliche eigene Beiträge zur Erreichung der SDGs,)

Sprechen:

- Bildmaterial (hier: Fotos) beschreiben und analysieren
- Eigene (schulische) Nachhaltigkeits-Projekte (mit Blick auf die SDGs) vorstellen

Sprachmittlung:

- Sprachmittlung Englisch-Deutsch

Methodische Kompetenzen:

- Zusammenhänge in Form einer Infographic visualisieren
- Eigene Argumente strukturieren unter Zuhilfenahme typischer sprachlicher Mittel → Skill ZP10

Sprachlernkompetenz:

- Sprachregister und Stil gezielt einsetzen

Text- und Medienkompetenz

- Optional: creating an infographic
- Kurzvorträge strukturieren, Präsentationen halten

TMS 1: Dealing with advertising

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Themenvokabular Konsumverhalten, verschiedene Lebensweisen, ökologischer Fußabdruck

Grammatik:

- *Adverbial clauses of manner and purpose*
- *Modals shall, might, ought to, would*
- *Used to*
- *Wiederholung: adverbial clauses of time, reason, concession, contrast, comparison, place and direction*

Aussprache/ Orthographie:

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Nachhaltigkeit und die *United Nations Sustainable Development Goals (SDGs)* mit eigenem Konsumverhalten und dessen ökologischen Konsequenzen in Einklang bringen

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

- Eigenes Verhalten kritisch reflektieren, Notwendigkeit von (Konsum-)Verzicht mit Blick auf Nachhaltigkeit erkennen
- Ökologische Herausforderungen als globale Aufgabe verstehen; Ideen aus anglophonen Ländern aufgreifen und auf die eigene Lebenswirklichkeit übertragen (z.B. britisches „Green Schools Project“)

Hinweise / Sonstiges:

- Verknüpfung: Die UN SDGs werden ebenfalls im WP11-Bereich (Jahrgang 9 und Jahrgang 10) sowie in der schulischen „Fair Trade – Gruppe“ thematisiert. Gemeinsame Projekte oder Veröffentlichungen bieten sich hier an (z.B. über die Bestrebungen des HAG als „Schule der Zukunft“ Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern).
- Mündliche Kommunikationsprüfung im ersten Halbjahr verpflichtend; wahlweise zu Unit 1 oder Unit 2
- TMS1: *Dealing with advertising* kann aus zeitökonomischen Gründen entfallen

Klasse 10

Across cultures 2: Exploring culture in new dimensions

Across cultures 2: Exploring culture in new dimensions

- **Soziokulturelles Orientierungswissen:** Augmented Reality und Virtual Reality als Zukunftstechnologien zum Erleben von (fremden) Kulturen beschreiben, Anwendungsfelder kritisch hinterfragen können;
- **Reading:** Vor- und Nachteile virtueller Interaktion benennen können
- **Wortschatz / Sprechen:** AR und VR beschreiben und abgrenzen; über Nutzen und Risiken der Technologien sprechen können
- **Schreiben:** eigene Erfahrungen mit AR / VR in einem Blog oder Online-Kommentar beschreiben und bewerten
- **Text- und Medienkompetenz:** Online-Tools zum Erstellen einer virtuellen Tour verwenden können

Klasse 10

Unit 2: The digital age

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Den Inhalt eines Liedes global verstehen und zusammenfassen
- Gefühle von Charakteren bzw. Einstellungen von Sprechern in Videos und Audiotexten verstehen und analysieren

Leseverstehen:

- Den Inhalt eines Liedes global verstehen und zusammenfassen
- Haupthandlung sowie Charaktere in narrativen Texten verstehen und beschreiben können

Schreiben:

- Cartoons beschreiben und interpretieren
- News reports verfassen
- Narrative Texte fortsetzen bzw. Leerstellen füllen

Sprechen:

- Fotos, Zitate und Cartoons als Ausgangsbasis für Kurzvorträge und Diskussionen über das digitale Zeitalter
- Zukunftsvisionen für Schule und Kommunikation vorstellen und diskutieren
- Kontroversen rund um social media und gaming (z.B. die Verwendung von Filtern oder editing Apps, das Recht am eigenen Bild, Spielsucht) diskutieren

Sprachmittlung: mündliche Sprachmittlung, ausgehend von Informationen einer deutschen Website

Methodische Kompetenzen:

Sprachlernkompetenz:

- Systematische Planung und Verfassen von Nachrichten-Reportagen unter Zuhilfenahme von Checklisten mit inhaltlichen, strukturellen und sprachlichen Kriterien; gegenseitiges Evaluieren; Überarbeitung

Text- und Medienkompetenz

- Beschreibung und Analyse/Interpretation von Bildmaterial (Fotos, Cartoons, Statistiken)
- Voicemail
- Erzählperspektive und Einstellungen der Protagonisten in narrativen Texten analysieren können
- Die Bedeutung einzelner digitaler Medien (auch für den schulischen Kontext) kommentieren können, den eigenen Umgang mit Bildbearbeitungs-Apps oder Spielsucht kritisch reflektieren und diskutieren können; ein Bewusstsein für die Verantwortung von Spielentwicklern entwickeln

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: Digitalisierung, Kommunikation und Innovation; über Bildung und Technologie sprechen; Zukunftsvisionen (Chancen und Herausforderungen) für Schule und Gesellschaft

Grammatik:

- *will-future progressive and will-future perfect*
- *relative clauses: with when and wherem with which to comment on the main clause*

Revision: *relative clauses; referring to the future*

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Veränderte Kommunikationsmuster und Lebensweisen im digitalen Zeitalter
- Die Zukunft von Bildung, social media und gaming

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: ...

Across cultures
The Order of the British Empire

Hinweise / Sonstiges: Mündliche Kommunikationsprüfung im ersten Halbjahr verpflichtend; wahlweise zu Unit 1 oder Unit 2

SCHULINTERNES CURRICULUM ENGLISCH KLASSE 10 (Lehrwerk: *Green Line 6 G9, Klett*)

[Stand: 05/2026]

Klasse 10

TMS 2: Dealing with factual texts

Kommunikative Kompetenzen:

Hör(-Seh)Verstehen:

- Formen der politischen Mitwirkung: das politische System der USA; Schülervertretung und Schülersprecher

Leseverstehen:

- Hauptaussagen / Argumente eines Artikels verstehen

Schreiben:

- Textsorten „summary“ und „analysis“ (author's intention, tone and register)
- Argumentative Texte (essay, comment) verfassen

Sprechen:

- Rollenspiel zu Alltagssituationen

Methodische Kompetenzen:

- Charakteristika von Zieltext-Formaten anhand von Beispieltextrn identifizieren
- Eigene Texte mithilfe von Checklisten editieren
- Peer-Feedback geben, erhalten und produktiv für den Schreibprozess nutzen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: eine Zusammenfassung schreiben; argumentieren (Argumente präsentieren, Positionen gegeneinander abwägen)

Grammatik: Wiederholung Zeiten der Gegenwart

Interkulturelle Kompetenzen:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- (elterliche) Überwachung und Verwendung von Tracking-Apps
- Zeitlimits für gaming

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

→ Inhaltlicher Schwerpunkt in Übereinstimmung mit Anforderungen der ZP10: ab dem Schuljahr 2025/2026 Großbritannien und Kanada vorrangige Bezugskulturen

Klasse 10		Module 3 & Unit 3 “Discover Canada”		[Stand: 05/2026]
<u>Kommunikative Kompetenzen:</u> Hör(-Seh)Verstehen: Podcasts, Kurzvideos, Dokumentationen zu Lebensweise und Herausforderungen mit regionaler Aussprache verstehen - Ggf. Reiseberichte aus Kanada (z.B. www.thetinytravelogue.com/category/canada) Leseverstehen: - Nicht-fiktionale Texte als Ausgangspunkt zur Identifizierung aktueller Herausforderungen - Ggf. Annäherung an kulturelle Aspekte durch fiktionale Texte, z.B. graphic novel „Ducks“ (by Kate Beaton) oder „Migwite’tmeg: We remember it“ Schreiben: - fiktionaler Texte (e.g. graphic novel) zusammenfassen, fortsetzen, in andere Textsorten (z.B. audio adaptation) umwandeln; Charakterisierungen verfassen - Aktuelle Herausforderungen kommentieren (<i>essay, comment</i>) Sprechen: - Erste Eindrücke über ein Land anhand von Bildern besprechen - Eine Präsentation über eine aktuelle Herausforderung (z.B. environmental issues in Western Canada) erstellen und halten	<u>Methodische Kompetenzen:</u> Sprachlernkompetenz: - Vorbereitung auf die Abschlussprüfung ZP10 unter Zuhilfenahme alter Prüfungen <u>Text- und Medienkompetenz</u> - Informationen recherchieren - Arbeit mit Auszügen aus travelogues, Planung einer fiktiven Reise - Optional: Systematische Prüfungsvorbereitung durch verschiedene Tools zur Strukturierung (z.B. Online-Mindmaps) <u>Zentrale Prüfung am Ende der Klasse 10 (ZP10)</u> - Text- und Aufgabenformate der Prüfung für die verschiedenen Kompetenzbereiche (Teil 1: Hörverstehen; Teil 2: Leseverstehen, Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit – Grammatik und Wortschatz) kennenlernen - Interkultureller Rahmen für die Prüfung 2026: Großbritannien und Kanada	<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> Wortschatz: Ausdrücke zur Erschließung landeskundlicher Informationen (Leute, Landschaft, Industrie); Tourismus und environmental issues Grammatik: Wiederholung: indirect speech / tenses referring to the past (Green Line 6 G9, G13 und G15) Canadian English	<u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Soziokulturelles Orientierungswissen: - Kanada: geographische Lage sowie landschaftliche und kulturelle Besonderheiten (z.B. Nationalparks, oil sands and ecological problems) - Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen (und deren geschichtlicher Ursprung), z.B. - Colonization and immigration - Canadian stereotypes, multiculturalism and diversity - Indigenous peoples and First Nations - Sport: Eishockey, Lacrosse, Ice Canoeing - Kunst und Musik Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Lebensweisen in verschiedenen anglophonen Ländern/Regionen miteinander vergleichen können (Vereinigtes Königreich, USA; Kanada)	
<u>Hinweise / Sonstiges:</u> - Im zweiten Halbjahr der Klasse 10 wird eine Klassenarbeit zur Vorbereitung auf die Zentrale Prüfung 10 geschrieben. - Der grammatische Abschnitt zum „Past perfect progressive“ (Unit 3, station 1 kann entfallen)				